

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Startseite
EFRE 2021 - 2027

EFRE 2021 - 2027

Die Kohäsionspolitik ist einer der zentralen Politikbereiche der **EU**. Ihr Ziel ist es, die Lebensbedingungen in den verschiedenen europäischen Regionen durch Investitionen in zentrale Handlungsfelder zu verbessern.

Die **EU**-Kohäsionspolitik soll in der **EU**-Haushaltsperiode 2021-2027 nach aktuellem Stand des europäischen Gesetzgebungsprozesses auch künftig allen europäischen Regionen offenstehen. Der Freistaat Bayern wird demnach erneut Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (**EFRE**) ab 2021 in Anspruch nehmen können.

Um einen reibungslosen Start der neuen **EFRE**-Förderperiode ab 2021 zu gewährleisten, hat der Freistaat Bayern frühzeitig mit den erforderlichen Vorbereitungsarbeiten für das zukünftige **EFRE**-Programm Bayern 2021 - 2027 im Ziel „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“ (IBW) begonnen. Die Vorbereitungsarbeiten werden auf dieser Internetseite fortlaufend dokumentiert.



Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

10.03.2020: Befassung des Ministerrats zu Eckpunkten des EFRE-IBW-Programms Bayern 2021 - 2027

Am 10.03.2020 hat der Ministerrat Eckpunkte des künftigen bayerischen **EFRE**-Programms im Ziel "Investitionen in Beschäftigung und Wachstum 2021 - 2027" beschlossen. Die Eckpunkte sind Grundlage für erste Abstimmungen mit der **EU**-Kommission. Der Ministerrat beschloss zudem das künftige **EFRE**-Fördergebiet. Danach sollen 60 % der Mittel auf den Raum mit besonderem Handlungsbedarf in Bayern konzentriert werden.

Nähere Informationen enthält das Kabinettsbulletin (Auszug zu EFRE-Eckpunkten). [PDF \(1,18 MB\)](#)

Die Fördergebietskarte findet sich hier. [PDF \(1,35 MB\)](#)

28.01.2020: Austausch mit den Partnern zu Eckpunkten des EFRE-IBW-Programms Bayern 2021 - 2027

Austausch mit den Partnern zu Eckpunkten des EFRE-IBW-Programms Bayern 2021-2027 [PDF \(6,60 MB\)](#) Am 28.01.2020

kamen rund 75 Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner, der kommunalen Spitzenverbände, der Umweltpartner, von Regierungen und von Ministerien im Ludwig-Erhard-Festsaal des Bayerischen Wirtschaftsministeriums zu einem Austausch über Eckpunkte eines künftigen bayerischen **EFRE**-Programms im Ziel "Investitionen in Beschäftigung und Wachstum 2021 - 2027" zusammen. Diese Eckpunkte hatten die Ressorts, die am Programm beteiligt sein werden, zuvor auf Arbeitsebene abgestimmt.

Die stellvertretende Amtschefin des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Frau Ministerialdirektorin Dr. Ulrike Wolf, begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und dankte für die konstruktive Begleitung des bayerischen **EFRE**-Programms. Sie betonte die Notwendigkeit, die Programmplanung trotz der weiter bestehenden Unsicherheiten über Finanzausstattung und Rechtsrahmen voranzutreiben. Wichtig sei es, wieder ein Programm mit klarer Konzentration auf **EFRE**-geeignete Maßnahmen aufzusetzen, die im bewährten dezentralen staatlichen Verwaltungsvollzug, das heißt unter Beteiligung der Regierungen erfolgreich umgesetzt werden sollen.

Anschließend berichtete die **EFRE**-Verwaltungsbehörde über die laufenden Verhandlungen auf europäischer Ebene zu den Rechtsgrundlagen der nächsten Förderperiode und die absehbaren Rahmenbedingungen für die Programmaufstellung. Ebenso erläuterte sie die geplante strukturpolitische Ausrichtung mit einer Mittelkonzentration auf den Raum mit besonderem Handlungsbedarf (RmbH).

Die Überleitung hin zu bayerischen Programmelementen unternahm die Prognos **AG** mit der Vorstellung ihrer Erkenntnisse zu den Herausforderungen, die sie aus einer sozioökonomischen Analyse ableitete, und die mit dem **EFRE** in Bayern adressiert werden sollen. Diese Herausforderungen konnten seitens der Teilnehmer diskutiert und bepunktet werden.

Der Nachmittag war der Vorstellung der konkret für eine **EFRE**-Förderung vorgesehenen Förderbereiche gewidmet. Dazu stellten sich alle Fach-Verantwortlichen aus den Ressorts Wirtschaft, Wissenschaft, Umwelt und Bau der Diskussion. In Kurz-Beiträgen erläuterten sie die Ziele und Ausrichtung der jeweiligen Förderbereiche. Die Diskussionsbeiträge betrafen unter anderem die Antragsberechtigung, die Umsetzung geplanter Maßnahmen mit Kommunalbezug, die Förderung der Gleichstellung als Querschnittsziel oder auch die Abgrenzung zu anderen Förderquellen.

Die **EFRE**-Verwaltungsbehörde wird die verschiedenen Erkenntnisse aus der Veranstaltung in den weiteren Programmierungsprozess einbeziehen und auf Basis der Eckpunkte die nächsten Schritte angehen.

12.08.2019 - 07.10.2019: Onlinebefragung der Bürgerinnen und Bürger zum künftigen bayerischen EFRE-Programm

Von 12. August bis zum 7. Oktober 2019 hatte die gesamte Öffentlichkeit, also Bürger, Unternehmen, Verbände oder auch Kommunen die Möglichkeit, ihre Meinung zur Aufstellung des **EFRE**-Programms für die neue Förderperiode 2021 – 2027 mitzuteilen. Die Rückmeldungen fließen in den weiteren Prozess zur Programmaufstellung ein.

>> Pressemeldung vom 09.08.2019

Präsentation zu den Ergebnissen der EFRE-Onlinebefragung 2019 [PDF \(0,99 MB\)](#)

Februar 2019: Flyer "EU-Kohäsionspolitik - auch nach 2020 für alle Regionen in Europa!"

Drei Flyer zeigen anhand von Zahlen und jeweils einem konkreten Beispiel aus der Praxis die Bedeutung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (**EFRE**) in Bayern. Sie betreffen die Themenbereiche Arbeitsplatzschaffung, Innovation und grenzüberschreitende Kooperation. Die **EFRE**-Förderung ist auch nach 2020 für alle Regionen in Europa wichtig.



EU-Kohäsionspolitik - auch nach 2020 für alle Regionen in Europa!

Dieser Flyer zeigt anhand von Zahlen und einem konkreten Beispiel aus der Praxis, weshalb es wichtig ist, dass der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) auch nach 2020 als ein zentrales Instrument für die Schaffung von Arbeitsplätzen und zur wirtschaftlichen Stärkung von Regionen zur Verfügung steht, in Bayern und in ganz Europa.

[PDF \(508 KB\)](#)



EU-Kohäsionspolitik - auch nach 2020 für alle Regionen in Europa!

Dieser Flyer zeigt anhand von Zahlen und einem konkreten Beispiel aus der Praxis, weshalb es wichtig ist, dass der Europäische Fonds für

regionale Entwicklung (EFRE) auch nach 2020 mit Investitionen in Innovation die Grundlagen für die Wertschöpfung von morgen in allen Regionen Europas schafft.

[PDF \(487 KB\)](#)



EU-Kohäsionspolitik - auch nach 2020 für alle Regionen in Europa!

Dieser Flyer zeigt anhand von Zahlen und einem konkreten Beispiel aus der Praxis, weshalb es wichtig ist, dass der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) mit seinen INTERREG-Programmen auch nach 2020 die grenzübergreifende Zusammenarbeit in Bayern und in ganz Europa voranbringt.

[PDF \(513 KB\)](#)

29.05.2018: Verordnungsentwurf der EU-Kommission zur künftigen Dach-Verordnung

AVO-Main-Vorschlag_DE [PDF \(1,51 MB\)](#)

AVO-Annex-Vorschlag_DE [PDF \(3,44 MB\)](#)

29.05.2018: Verordnungsentwurf der EU-Kommission zur künftigen EFRE-Verordnung

EFRE VO-Main-Vorschlag_DE [PDF \(444 KB\)](#)

EFRE VO-Annex-1-Vorschlag_DE [PDF \(286 KB\)](#)

EFRE VO-Annex-2-Vorschlag_DE [PDF \(172 KB\)](#)

Informationen der EU-Kommission zur EU-Kohäsionspolitik

Auf den Seiten der **EU**-Kommission können Sie die Vorbereitungen auf europäischer Ebene mitverfolgen:

https://ec.europa.eu/regional_policy/de/2021_2027/

